

Von: Arnulf Weiler-Lorentz

Gesendet: Montag, 21. Juni 2021 13:27

An: 0 - Buero des Oberbuergemeisters

Betreff: Sachantrag zu TOP „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Schlierbach „Bereich zwischen Elisabethenweg und Rombachweg, 4. Änderung im Bereich Schloss-Wolfsbrunnenweg, Haus 31c; hier: Einleitungsbeschluss“ in der Gemeinderatssitzung vom 24.6.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Würzner,

wir bringen folgenden Antrag ein:

Sachantrag zu TOP „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Schlierbach „Bereich zwischen Elisabethenweg und Rombachweg, 4. Änderung im Bereich Schloss-Wolfsbrunnenweg, Haus 31c; hier: Einleitungsbeschluss“ in der Gemeinderatssitzung vom 24.6.2021

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Gemeinderat fasst einen Einleitungsbeschluss für einen projektbezogenen (Angebots-) Bebauungsplan zur Änderung des bestehenden Bebauungsplans Schlierbach „Bereich zwischen Elisabethenweg und Rombachweg“.

Begründung:

Im Bereich Schlossberghang kam es in den letzten Jahren immer wieder zu Baumaßnahmen, bei denen gerade in diesem sensiblen Gebiet Denkmalschutz, Natur- und Landschaftsschutz unzureichend berücksichtigt wurden (Schlosshotel, Schlosswolfbrunnenweg, Königstuhlhotel). Im Fall des Königstuhlhotels wurde die Baugenehmigung sogar rechtswidrig erteilt. Die Mitglieder des Gemeinderates werden für solche Entscheidungen der Verwaltung und die baulichen Veränderungen immer mit in Verantwortung genommen.

Die Gemeinde ist bei der Wahl der Planungsinstrumente frei. Sie ist nicht gezwungen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu erlassen. Sie kann auch einen projektbezogenen Angebotsbebauungsplan aufstellen. Bei einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan beauftragt und bezahlt der Antragsteller die Planung und die erforderlichen Gutachten. Hierbei stehen seine Interessen im Vordergrund, bei einem Angebotsbebauungsplan die der Allgemeinheit. Dies ist in vor allem in Bereichen von Bedeutung, bei dem Denkmalschutz, Natur- und Landschaftsschutz eine wesentliche Rolle spielen.

Arnulf Weiler-Lorentz

- Für die Gemeinderatsgruppe der Bunten Linken -